

13. Internationale Woche des Grundeinkommens 2020 in Bremen: Basic Income: Freedom to Choose!

Freitag, 25. September 2020, um 19 Uhr

Gemeindezentrum Zion, Kornstraße 31, 28201 Bremen-Neustadt

Timo Daum: Emanzipatorisches Grundeinkommen oder digitaler Turbokapitalismus?



Gegenwart: Der digitale Kapitalismus verändert die Arbeitsverhältnisse und wartet mit neuen Formen auf: Solo-Selbständigkeit, Klickwork, User/Kunden auf Plattformen usw. In diesem Kontext wird das BGE als notwendig-passendes soziales Sicherungssystem für diese neuen Lebens- und Arbeitsrealitäten proklamiert. In der Coronazeit konnten wir einen weiteren Veränderungsschub im Zeitraffer beobachten: Zoom, Homeoffice, verteilte Arbeitsformen nahmen zu. Und es gab einen neuen Aufwind für das bedingungslose Grundeinkommen, z.B. die Online-Petition von Tonia Merz, die explizit um ein temporäres BGE für Selbständige warb.

Zukunft: Wenn wir diese Entwicklung extrapolieren, was ergibt sich für eine Szenario? Geht es eher in eine dystopische Richtung, also Turbodigitalkapitalismus + ein rein funktionales Grundeinkommen (siehe Vorschläge von IT-Managern) ? Oder entwickeln wir ganz neue Zukunftsideen für ein gutes Leben für Alle unter Wahrung der Natur? Kann die Digitalisierung dabei unterstützen durch völlig neue Möglichkeiten der Planung und Vernetzung?

Timo Daum ist Hochschullehrer und Autor. Sein Buch „Das Kapital sind wir. Zur Kritik der digitalen Ökonomie“, das bei der Edition Nautilus erschienen ist, hat von der Friedrich-Ebert-Stiftung den Preis „Das politische Buch 2018“ erhalten. Näheres unter www.2pir.de.

VeranstalterInnen:

- attac Bremen AG „Genug für alle“
- Initiative Bedingungslose Grundeinkommen in der Bremische Evangelischen Kirche (InitiativeBGE.BEK)
- Rosa-Luxemburg-Initiative – Die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bremen

Weitere Informationen unter www.grundeinkommen-attac-bremen.de

Rosa-Luxemburg-Initiative e.V. | Am Wall 149/150 | 28195 Bremen | www.rosa-luxemburg.com | twitter.com/rli_bremen | V.i.S.d.P. Norbert Schepers
Foto: Fabian Grimm